

Niederschrift

zur 2. Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

Datum: Donnerstag, den 05.09.2019

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 19:25 Uhr

Ort: großes Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Olbernhau,
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Olbernhau, Herr Haustein, eröffnete die 2. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau.

Er begrüßte die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Vertreter der Presse. Weiterhin gratulierte er den Stadträten, welche im August ihren Geburtstag feierten.

Von den gewählten Mitgliedern (21 einschließlich des Bürgermeisters als Vorsitzender des Stadtrates) waren zu Beginn der Sitzung 18 Damen und Herren anwesend. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Außerdem holte der Bürgermeister die Verpflichtung von SR Mehlhorn mit der entsprechenden Verpflichtungsformel nach.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Seitens der Stadträte gab es keine Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung. Somit wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 3: Benennung von 2 Mitgliedern des Stadtrates zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat bestimmte die folgenden zwei Mitglieder zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift:

Herrn Stadtrat Guido Kolberg und
Herrn Stadtrat Michael Rudolph

TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 1. (konstituierenden) Sitzung des Stadtrates

Zur Niederschrift gab es keine Änderungswünsche. Der Bürgermeister bat um Abstimmung über die Niederschrift durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse der 1. (konstituierenden) Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse der 1. Sitzung des Stadtrates bekannt und wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichungen im Internet unter www.olbernhau.de und im Amtsblatt „Olbernhau Reiterlein“ hin.

**TOP 6: Verordnung der Stadt Olbernhau über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2019
Vorlage: SR/015/2019**

Der Bürgermeister übergab das Wort an die Hauptamtsleiterin, Frau Lorenz. Sie erläuterte die Inhalte der Beschlussvorlage, welche den Stadträten vorlag.

Herr SR Hunger gab den Hinweis, dass eine bessere Information in der Presse bzgl. der Öffnung der Geschäfte am Tag des traditionellen Handwerks ergehen sollte. Beim letzten Mal sei für die Bürger nicht klar gewesen, ob zum Tag des traditionellen Handwerks die Geschäfte geöffnet waren.

Weitere Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen gab es nicht.

Der Bürgermeister verlas Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2019 aus Anlass des „Tages des traditionellen Handwerkes“ und des Weihnachtsmarktes.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltungen	0

TOP 7: Zwischenbericht zur Haushaltslage der Stadt Olbernhau mit Stand 30.06.2019
Vorlage: SR/014/2019

Der Bürgermeister übergab das Wort an die Kämmerin, Frau Dietze. Frau Dietze schilderte den aktuellen Stand der Haushaltslage zum 30. Juni 2019 und verwies ergänzend auf die ausgereichte Beschlussvorlage inkl. der Anlagen.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Die Stadträte nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 8: Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Olbernhau GmbH
Vorlage: SR/016/2019

Der Bürgermeister wies zu Beginn auf einen Schreibfehler in der Einladung hin. In diesem Tagesordnungspunkt ging es um den Jahresabschluss 2018. Anschließend verwies er auf die ausgereichte Beschlussvorlage inkl. der Anlage.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung eine Abstimmung im Block über den Jahresabschluss 2018 mit folgenden Punkten:

1. den gemäß Gesellschaftsvertrag vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 einschließlich die vorgeschlagene Gewinnverwendung festzustellen –
Ausschüttung eines Betrages in Höhe von 320.000,00 € und
Einstellung von 351.715,55 € in die anderen Gewinnrücklagen.
2. den Geschäftsführer und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.
3. den Bericht des Aufsichtsrates gemäß § 171 Abs. 1 AktG zustimmend zur Kenntnis nehmen.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 9: Jahresabschluss 2018 der Wohnwerke Olbernhau GmbH
Vorlage: SR/017/2019

Der Bürgermeister wies zu Beginn auf einen Schreibfehler in der Einladung hin. In diesem Tagesordnungspunkt ging es um den Jahresabschluss 2018. Anschließend verwies er auf die ausgereichte Beschlussvorlage inkl. der Anlage.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung eine Abstimmung über den Jahresabschluss 2018 mit folgenden Punkten:

1. den gemäß Gesellschaftsvertrag vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 einschließlich die vorgeschlagene Gewinnverwendung festzustellen – den Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 8.979,52 € auf neue Rechnung vorzutragen. Somit ergibt sich ein Gewinnvortrag von 1.530.669,49 €.
2. den Geschäftsführer und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.
3. den Bericht des Aufsichtsrates gemäß § 171 Abs. 1 AktG zustimmend zur Kenntnis nehmen.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 10: Vergabe von Bauleistungen: „Erweiterung der Grundschule Johann Wolfgang von Goethe Los 2 – Dachabdichtung“
Vorlage: SR/018/2019**

Der Bürgermeister übergab das Wort an den stellvertretenden Bauamtsleiter, Herrn Härtel. Herr Härtel erläuterte die Inhalte der Beschlussvorlage und verwies ergänzend auf die ausgereichte Beschlussvorlage inkl. aller Anlagen.

Da zum Zeitpunkt des Verfassens der Beschlussvorlage noch das Prüfungsergebnis des Ingenieurbüros ausstand, wurde zu Beginn der Sitzung eine aktualisierte Beschlussvorlage inkl. Anlagen als Tischvorlage ausgereicht. Dieser Tischvorlage waren das Prüfungsergebnis und der Vergabevorschlag des Ingenieurbüros sowie das Protokoll des Bietergesprächs zur Aufklärung des Angebotsinhaltes beigefügt.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage des Submissionsergebnisses die Vergabe der Bauleistungen des Loses 2 – Dachabdichtung an die Bedachungs-GmbH Simon Dittrich, Hauptstraße 94, 09544 Neuhausen zum Gesamtpreis von **173.408,87 €** (brutto).

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

**TOP 11: Vergabe von Bauleistungen: „Erweiterung der Grundschule Johann Wolfgang von Goethe Los 19 – Aufzug“
Vorlage: SR/019/2019**

Da der Bürgermeister in diesem TOP nach § 20 SächsGemO befangen war, übergab er die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Stadtrat Guido Kolberg. Stadtrat Kolberg führte in den TOP ein und stellte fest, dass die Anlage der Beschlussvorlage nicht mit ausgereichte wurde. Er fragte, ob das Auswirkungen auf die Beschlussfassung habe. Herr Härtel verneinte dies. Er erklärte, dass die Anlage im RIS veröffentlicht wurde und diese nur den Vergabevorschlag enthielt, welcher bereits in der Beschlussvorlage beschrieben wurde.

Anschließend erläuterte Herr Härtel die Inhalte der Beschlussvorlage inkl. der Anlage.

Herr Stadtrat Tanneberger fragte, warum das Nebenangebot mit dem Datum 02.08.2019 datiert war. Herr Härtel erklärte, dass es sich hierbei um das Datum des Anschreibens handelte und dies keine Auswirkung auf das Angebot habe.

Weitere Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen gab es nicht.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen. Dabei wurde festgestellt, dass der Beschlussvorschlag ein Schreibfehler enthielt. Die Angebotssumme lautet 39.688,88 € (brutto). Der Beschluss wurde dahingehend korrigiert.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Thomas Müller nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 19 – Aufzug an die Haustein Aufzüge GmbH, Deutschkatharinenberg 4, 09548 Deutschneudorf zum Gesamtpreis von **39.688,88,78 €** (brutto).

tatsächlicher Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Thomas Müller nach pflichtgemäßem Ermessen die Vergabe der Bauleistungen des Loses 19 – Aufzug an die Haustein Aufzüge GmbH, Deutschkatharinenberg 4, 09548 Deutschneudorf zum Gesamtpreis von **39.688,88 €** (brutto).

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1
Befangenheit:	1

**TOP 12: Umsetzung des Bauvorhabens "Erweiterung Gehweg an der Freiburger Straße in Dörnthal"
Vorlage: SR/020/2019**

Der Bürgermeister übernahm wieder die Sitzungsleitung. Er übergab das Wort an den stellvertretenden Bauamtsleiter, Herrn Härtel. Herr Härtel erläuterte die Inhalte der Beschlussvorlage und verwies ergänzend auf die ausgereichte Beschlussvorlage inkl. aller Anlagen.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die außerplanmäßige Umsetzung der Baumaßnahme „Erweiterung Gehweg an der Freiburger Straße in Dörnthal“ im Jahr 2019. Die Finanzierung des Ei-

genanteils der Bauleistung ist im aktuellen Haushalt durch frei werdende Mittel aus der Planmaßnahme „Ersatzneubau Grenzbrücke An der Natzschung“ gesichert.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 13: Durchführungsbeschluss "Abbruch ehem. Holzwarenfabrik Eckert"
Vorlage: SR/021/2019**

Der Bürgermeister übergab das Wort an den stellvertretenden Bauamtsleiter, Herrn Härtel. Herr Härtel erläuterte die Inhalte der Beschlussvorlage und verwies ergänzend auf die ausgereichte Beschlussvorlage. Der Beschluss sei Voraussetzung zur Beantragung der Fördermittel bei der SAB.

Herr SR Tannenberger wollte wissen, was der Kauf die Stadt gekostet hat. Die Kämmerin antwortete, dass für die ehem. Holzwarenfabrik Eckert 3.000,- EUR bezahlt wurde.

Weitere Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen gab es nicht.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Maßnahme „Abbruch ehem. Holzwarenfabrik Eckert“ nach erfolgter Fördermittelbereitstellung über das Landesprogramm „Brachflächenrevitalisierung/Brachenberäumung“ im Zeitraum Oktober 2019 bis Mai 2020 zu realisieren. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über den Haushaltplan der Stadt Olbernhau, Teil V – Investitionsprogramm, Maßnahme Nr. 28. Dort sind für Abbruchmaßnahmen 140.000,00 EUR geplant.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 14: Zustimmung des Stadtrates zur Annahme und Vermittlung eingegangener Spenden ab dem 09. August 2019
Vorlage: SR/022/2019**

Der Bürgermeister verwies auf die ausgereichte Beschlussvorlage und die im Umlauf gegebene Spendenauflistung.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadträte bestätigen die ab dem 09. August 2019 vom Bürgermeister der Stadt Olbernhau angenommenen bzw. vermittelten Spenden.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 15: Zustimmung des Stadtrates zur Annahme und Vermittlung der eingegangenen Großspende vom 15. August 2019
Vorlage: SR/023/2019**

Der Bürgermeister verwies auf die ausgereichte Beschlussvorlage und die im Umlauf gegebene Spendenübersicht.

Seitens der Stadträte gab es keine Fragen, Anmerkungen, Hinweise oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister verlas den Beschluss und bat anschließend um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadträte bestätigen die am 15. August 2019 eingegangene Spende im Wert von 3.000 € für die Kindertagesstätten der Stadt Olbernhau.

tatsächlicher Beschluss:

Beschluss entspricht Beschlussvorschlag

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	21
davon anwesend	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 16: Information zur Einführung eines elektronischen Bestell- und Abrechnungssystem für die Schulküche
Vorlage: SR/024/2019**

Der Bürgermeister übergab das Wort an den designierten Hauptamtsleiter, Herrn Flor. Er fasste die Inhalte der Informationsvorlage kurz zusammen.

Die Stadträte nahmen die Vorlage zur Kenntnis und hatten folgenden Fragen, Anmerkungen und Hinweise:

Herr Stadtrat Tanneberger fragte nach, wie die Handhabung des elektronischen Bestell- und Abrechnungssystems erfolgt, z. B. ob eine Chip-Karte zum Einsatz komme. Der designierte Hauptamtsleiter, Herrn Flor, erklärte, dass er dazu derzeit keine konkrete Auskunft geben könne, da er nur die Angebote, aber nicht die Produkte kenne. Aus diesem Grund sollen auch die Anbieter ihre Produkte Vor-Ort vorstellen.

Herr Stadtrat Klaffenberg bat darum, dass die Einführung zum 2. Schulhalbjahr erfolgt.

Herr Stadtrat Kolberg bat die Verwaltung darum, entsprechende Anforderungen für solch ein elektronisches Bestell- und Abrechnungssystem unter Beteiligung der Schulleiter, der Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen und der Elternschaft zu definieren. Anschließend seien auf dieser Grundlage entsprechende Angebote einzuholen. Die vorliegenden Angebote lägen nur zufällig vor. Herr Flor führte

aus, dass das der richtigere Weg sei. Gleichzeitig gab er aber auch zu bedenken, dass damit die geplante Zeitschiene wahrscheinlich nicht zu halten sei.

Herr Stadtrat Endtmann wollte wissen, wie der Preis pro Portion bei den einmaligen Kosten im Angebot 1 berechnet wurde. Herr Flor erklärte, dass die Berechnung noch einmal überprüft werden würde.

Herr Stadtrat Rudolph wies darauf hin, dass die Bedienung mittels Smartphone-App gewährleistet sein sollte.

Herr Stadtrat Kolberg erklärte, dass die Kosten der Startphase die Stadt tragen sollte. Anschließend wies er auf die Umsatzsteuerthematik hin. Hier entgegneten Frau Lorenz und Frau Dietze, dass die Kinder- und Schülerspeisung von der Umsatzsteuerpflicht ausgenommen sei.

Herr Stadtrat Wendler sprach sich für die Einführung eines elektronischen Bestell- und Abrechnungssystem für das nächste Schuljahr aus. Herr Flor begrüßte diesen Vorschlag. Damit stünde der Verwaltung genügend Zeit zur Verfügung, um die Anforderungen an ein solches System zu definieren, die Leistung ordnungsgemäß auszuschreiben und zu vergeben.

TOP 17: Informationen, Hinweise, Anfragen

Informationen:

Der Bürgermeister informierte über folgende Angelegenheiten:

- Die Arbeitsgruppe (AG) „30 Jahre Städtepartnerschaft“ tagt am Donnerstag, dem 12.09.2019 um 18:00 Uhr im Rathaus
- Zur nächsten Stadtratssitzung am 10.10.2019 würde der Investor des Tivolis und des Kinos sein Konzept im Stadtrat vorstellen.
- REWE sei für eine Neugestaltung der Fassade offen.
- Die Räum- und Streuthematik würde im nächsten Technischen Ausschuss am 23.09.2019 noch einmal behandelt.
- Die ersten Planungsergebnisse zur S 223 werden Ende September erwartet.

Anfragen:

- Herr Stadtrat Tanneberger bat bei der Thematik INSEK/Seko um Terminaufschub. Die Unterlagen seien so umfangreich, dass mehr Zeit benötigt würde. Er schlug vor, den Beschluss in der Novembersitzung des Stadtrates zu fassen. Vorher sollte in einer öffentlichen Vorstellung die Bürger und Einwohner der Stadt Olbernhau informiert werden.
- Herr Stadtrat Hahn fragte an, wer die Schule in Oberneuschönberg kaufen möchte und ob die Stadt ein Vorkaufsrecht besitze. Der Bürgermeister erklärte, dass ein Investor aus der Stadt Wien dieses Objekt erworben hat. Die Stadt könne leider keine Vorkaufsrechte geltend machen.
- Herr Stadtrat Hunger wies darauf hin, dass es auf den Jahnsportplatz Verkehrssicherungsmängel bestünden. Die Stadt kenne diese und werde sich um eine zeitnahe Behebung bemühen. Der Bürgermeister warb für eine unbürokratische Meldung in der Stadtverwaltung, wenn solche Verkehrssicherungsmängel entdeckt wurden.
- Herr Stadtrat Kolberg fragte nach der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) für die Feuerwehren der Stadt und dem aktuellen Stand zur Feuerwehr. Der Bürgermeister berichtete von mehreren Gesprächen mit dem Wehrleiter, Herrn Klien, und dem Kreisbandmeister, Herrn Mischok. Er teilte weiter mit, dass bis auf zwei, drei kleine Punkte alles geklärt sei.

- Frau Stadträtin Hetzel-Hiemann wollte wissen, wer für die Unterhaltung der Mountainbikestrecke verantwortlich ist. Frau Lorenz erklärte, dass es hierzu ein Nutzungsvertrag mit dem Jugendzentrum Olbernhau e. V. gibt und dieser auch für die Unterhaltung selbst zuständig sei. Herr Stadtrat Hunger berichtete, dass man hier mit den Verantwortlichen in Gesprächen sei.
-

TOP 18: Bürgerfragestunde

Es gab keine Bürgeranfragen.

TOP 19: Sonstiges

Es gab keine weiteren Gesprächspunkte.

Es wird durch Unterschrift die Richtigkeit der wesentlichen Inhalte der Sitzung bestätigt.

Olbernhau, den 25.09.2019

Haustein
Bürgermeister

Kolberg
Stadtrat

Rudolph
Stadtrat

Protokollantin

Anlage:

1. Anwesenheitsliste